

Rems Murr Kreis
Gemeinde Winterbach

Gemarkung Winterbach

Flur : 0

Bebauungsplan

Kläranlage

Änderung und Erweiterung

Lageplan Maßstab 1 : 500

Mit Erlaß vom 03.02.1992 wurde
gemäß § 11 Abs. 3 BauGB keine
Verletzung von Rechtsvorschriften
geltend gemacht.

gez. Dr. Haas

beurkundet

Blessing



74

Gefertigt : 19. 3. 1991
Geändert : 10. 9. 1991
17. 9. 1991
19. 11. 1991

Vermessungsbüro
Johannes Jaekle
Dipl. Ing. (FH) Tel. 07181/72185
Im Lehenbach 15.7065 Winterbach



Ausgefertigt : Winterbach, den 19. Feb. 1992



Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplans sind siehe unten
~~das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253)~~
~~die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.1.1990~~
~~(BGBl. I S. 132),~~
~~die Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58),~~
~~die Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der~~
~~Fassung vom 28.11.1983 (GBl. S. 770, berichtigt GBl. 1984 S. 519),~~
~~zuletzt geändert am 22.2.1988 (GBl. S. 55) .~~

Textteil

In Ergänzung der zeichnerischen Darstellung des Bebauungsplans

" Kläranlage "

Änderung und Erweiterung

werden folgende textliche Festsetzungen getroffen :

A Planungsrechtliche Festsetzungen (§9 BauGB und BauNVO)

1. Fläche für Abwasserbeseitigung (§ 9(1)14 BauGB)
 - 1.1 Im Bereich der Festsetzung "Fläche für Abwasserbeseitigung" sind baulichen Anlagen zulässig die der Abwasserreinigung dienen.
2. Bauweise
 - 2.1 Abweichende Bauweise : Die Bauweise wird im Sinne der offenen Bauweise, jedoch ohne Längenbeschränkung festgesetzt. (§22(4) BauNVO)
3. Höhe der baulichen Anlagen
Die Höhe der baulichen Anlagen wird auf höchstens 11,0 m über dem vorhandenen natürlichen Gelände festgesetzt.
4. Verkehrsflächen
 - 4.1 Die Aufteilung der Verkehrsflächen in Gehweg , Straße und Verkehrsgrünfläche ist nicht verbindlich. Sie dient nur dem Nachweis einer möglichen Nutzung.
5. Leitungsrecht (§ 9(1)13 BauGB)
 - 5.1 Leitungsrecht zugunsten der Neckarwerke Esslingen .
6. Flächen für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern sowie Pflanzbindung (§ 9(1)25 BauGB).
 - 6.1 Auf den besonders bezeichneten Flächen sind die vorhandenen, einheimischen, und standortgerechten Laubbäume und Sträucher dauernd zu erhalten.

- 6.2 Auf den besonders bezeichneten Flächen sind einheimische, standortgerechte Laubbäume und Sträucher zu pflanzen und dauernd zu erhalten.
- 6.3 Flachdächer und geneigte Dächer bis 25 ° Neigung müssen mit einer extensiven Dachbegrünung versehen werden .
7. Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9(1)20 BauGB)
- 7.1 Für Fledermäuse sind Nistmöglichkeiten vorzusehen .
8. Bestandteil dieses Bebauungsplans ist der Landschaftspflegerische Begleitplan der IGU vom 30.04.1991

B Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 9(4) BauGB i.V.m. § 73 LBO)

1. Als Einfriedung der Gesamtanlage sind bis zu 2,0 m hohe Draht-Zäune zulässig, wenn sie durch einheimische, standortgerechte Strauch und Gehölzgruppen eingepflanzt werden.
2. Die Stellplätze und sonstige befestigte Flächen sind mit Rasengittersteinen auszuführen, ausgenommen die Flächen, die für einen geordneten Betriebsablauf besondere Oberflächen erfordern.

C Nachrichtliche Übernahme (§ 9(6) BauGB)

1. keine

D Hinweise

1. Die Meereshöhen beziehen sich auf das Neue System .
2. Auf den unmittelbar an die Kläranlage angrenzenden Flächen soll auf einem 50 m breiten Streifen kein Obst und Gemüse angebaut werden.

E Vorgänge

- | | | |
|----------------------------------|-----------|------------|
| 1. Bebauungsplan Kläranlage | genehmigt | 1. 2.1967 |
| 2. Bebauungsplan Schafäcker I | genehmigt | 14. 4.1971 |
| 3. Bebauungsplan Schießwiesen II | genehmigt | 22. 3.1982 |

Bestehende planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Festsetzungen werden mit Rechtskraft und im Geltungsbereich dieses Bebauungsplans aufgehoben.

F Verfahrensvermerke

Der Entwurf dieses Plans hat in der Zeit vom 27.9.1991
bis 28.10.1991 öffentlich ausgelegen. (§ 3(2) BauGB)

Dieser Plan wurde am 19.11.1991 vom Gemeinderat als
Satzung beschlossen. (§ 10 BauGB)

Winterbach, den 9. März 1992

Dieser Plan wurde durch die Bekanntmachung im Mitteilungsblatt
der Gemeinde Winterbach am 27. Februar 1992 rechtskräftig.
(§ 12 BauGB)

Winterbach, den 9. März 1992

Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplans sind

- das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom
8.12.1986 (BGBl. I S. 2253), geändert durch Gesetz vom 25.7.1988
(BGBl. S. 1093) durch den Einigungsvertrag vom 31.8.1990 i.V.m.
Gesetz vom 23.9.1990 (BGBl. II S. 885, 1122)
- die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung
vom 23.1.1990 (BGBl. S. 132), geändert durch Einigungsvertrag
vom 31.8.1990 i.V.m. Gesetz vom 23.9.1990 (BGBl. II S. 885, 1124)
- die Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18.12.1990
(BGBl. 1991 I S. 58)
- die Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der
Fassung vom 28.11.1983 (GBl. S. 770, berichtigt GBl. 1984 S. 519),
geändert durch Gesetz vom 1.4.1985 (GBl. S. 51), vom 22.2.1988
(GBl. S. 55) vom 8.1.1990 (GBl. S. 1) und vom 17.12.1990
(GBl. S. 426).

blau ergänzt aufgrund LRA-Erlaß vom 3.2.1992

16.3.1992